

# KONTAKT

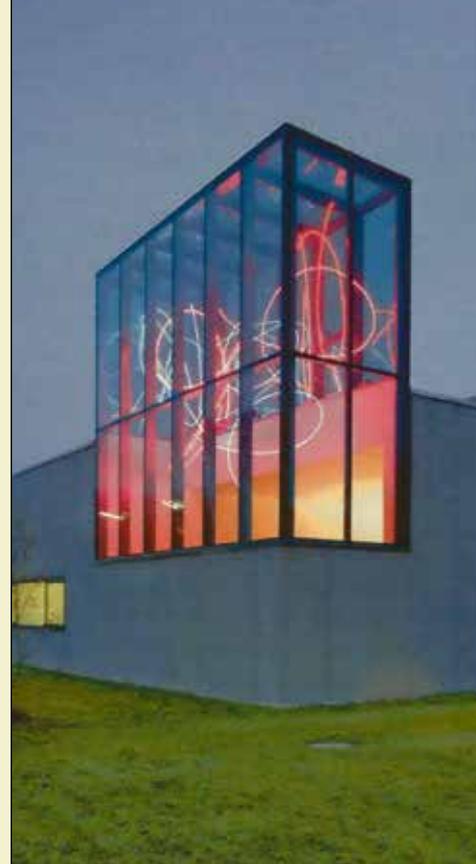
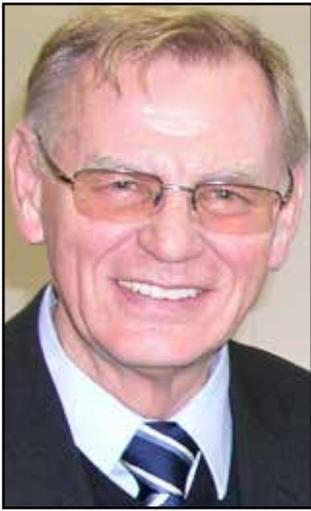


Foto: Holzer

Die Adventzeit ist eine Zeit, einmal innezuhalten –  
Zeit auch, um vielleicht neue Ziele anzusteuern





## Die Vision vom Frieden, vom Trost, und der Erwartung des Heils.

An den Adventsontagen werden in der Kirche Lesungen aus dem Alten Testament vorgetragen, die eine große Vision für die ganze Menschheit zum Ausdruck bringen. Es ist die Vision von einem Frieden, einer Zeit, in der die „Schwerter zu Pflugscharen und die Lanzen zu Winzermesser umgeschmiedet werden“. Dann gibt es die Vision vom Trost Gottes. Gott wird kommen und sein Volk befreien von Unterdrückung und Leid. Dann die Vision, dass aus einem verdorrten Wurzelstock wieder neues Leben hervorsprießt. Und die Vision, dass die Menschen ihre Herzen öffnen werden für den Segen Gottes, sodass alles gut wird.

Diese Visionen haben die Menschen durch alle Jahrhunderte beschäftigt. Aber alle Visionen bleiben letztlich Verheißung, sie sind noch nicht zur ganzen Erfüllung gekommen. Wir Christen deuten den Advent so, dass wir meinen, mit Jesus Christus ist schon ein Stück Erlösung geschehen, aber es steht noch vieles aus. Unsere Existenz ist gekennzeichnet durch ein „schon“ und durch ein „noch nicht“.

In diese Spannung ist unser Leben hineingestellt.

### **Unsere Sehnsucht nach Frieden in uns selbst**

Wir alle haben eine tiefe Sehnsucht nach Frieden. Nicht nur, dass wir den Frieden unter den Völkern herbeisehnen, sondern vor allem, dass unser ganz persönliches Leben vom Frieden erfüllt ist.

Oft bleibt es nur eine Sehnsucht, denn die Wirklichkeit ist anders. Es gibt viele Menschen, die haben in sich selbst eine große Unruhe. Wir erfahren Kränkungen, die uns zum Grübeln bringen und uns den Schlaf rauben. Es gibt vielleicht etwas, das wir uns nicht verzeihen können und das uns in unserer Seele immer wieder beunruhigt. Wir sind unzufrieden mit dem, wie unser Leben so gelaufen ist. Andere stellen fest, dass sie im Leben immer benachteiligt wurden oder zu kurz gekommen sind. Vieles gibt es, was uns den inneren Frieden raubt.

#### Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,  
Siemensstraße 15, 4400 Steyr  
Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,  
Siemensstraße 15, 4400 Steyr  
Hersteller: Druck.at Druck- und  
Handelsgesellschaft mbH,  
2544, Leobersdorf  
Verlagsort: Steyr  
Herstellungsort: Leobersdorf

### **Friede mit unseren Mitmenschen**

Und dann gibt es den Unfrieden mit einigen Mitmenschen, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz.

Am schlimmsten sind Zerwürfnisse in der Familie, wenn sie nicht mehr heilen.

### **Der Friede im Kind von Betlehem**

Der Friede ist ein hohes Gut, er bleibt aber eine Vision für unser ganzes Leben. Der Advent möchte uns nun mit dieser Sehnsucht nach Frieden in Berührung bringen. Wir können uns selbst zwar anstrengen und uns um Frieden bemühen, er ist aber immer auch ein Geschenk. Im Advent halten wir Ausschau nach einem Erlöser und Friedensbringer, der uns in Jesus Christus, im Kind von Betlehem geschenkt ist. Dieses Kind wird „Friedensfürst“ genannt.

Ich wünsche Ihnen einen Advent, der Ihnen einen inneren Frieden bringt, einen Frieden mit Ihren Mitmenschen und jenen Frieden, der durch einen lebendigen Glauben in unsere Seele strömt, weil Jesus Christus selbst unser Friede ist. Kommen Sie zu unseren Adventgottesdiensten, wo wir diesen Gedanken nachgehen.

P. Josef Essl, Pfarrer

## Ein Zahlschein für ihre Kirchenspende

Die Kirche am Resthof mit ihrer warmen und heimeligen Atmosphäre und den „Extras“, die nur eine moderne Kirche haben kann, kostet viel Geld. Strom, Heizung und Reparaturen wollen bezahlt werden. Der Pfarrzeitung November 2016 liegt ein Zahlschein bei, um diese Kosten leichter abzudecken.

Wir ersuchen Sie um ihre Hilfe zur Erhaltung unserer Kirche und bedanken uns im Voraus sehr herzlich!

## Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst  
Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

### **Bürozeiten:**

Das Pfarrbüro ist MO - SA  
von 9 - 11 Uhr und  
DI 15 - 17 Uhr offen.

Telefon: 0 72 52 / 75 4 81  
Fax: 0 72 52 / 84 9 71  
P. Essl mobil: 0664 / 1052762

## Thomas Wiesinger

Ich bin da für die Kinder und Jugendlichen in unserer Pfarrgemeinde, da ich glaube dass

sie in unsere Mitte gehören und aus diesem Grund besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung verdienen. Die „Arbeit“ mit ihnen gestaltet sich immer sehr abwechslungsreich, interessant und kurzweilig



und sie bereichert auch mein Leben.

Ich bin dafür, dass unser Pfarrgemeinderat in dieser Personenanzahl bestehen bleibt da wir eine sehr gute und gemeinschaftliche Pfarre sind und weil ich froh bin mit diesen und oder neuen PfarrGemeindeRat's - Mitgliedern zusammen arbeiten zu dürfen. Für unsere Pfarre finde ich es wichtig einen großen PfarrGemeindeRat zu haben, da dies von Zusammengehörigkeit und Engagement zeugt und ein wichtiges Signal für unsere Gemeinde darstellt.

## Sabina Waizinger

In der Pfarrgemeinde ist mir ein besonderes Anliegen die Kinderpastoral mit allen Festen, Kinderabenden und Ausflügen. Es ist mir wichtig, dass wir diese Veranstaltungen in guter Qualität und mit viel Freude begehen. Dies ist mit unserem tollen Team sehr gut möglich und es ist wirklich eine Bereicherung für mich da mitzuwirken.



Zudem singe mit Begeisterung in unserem Chor mit – wobei mir die Mitglieder schon alle viel mehr Freunde als Chorkollegen sind.

Als Mensch ist es für mich unerlässlich, dass in den Teams, Gruppen oder Vereinen immer ein gutes Gesprächsklima vorhanden ist, dass man sich auf Augenhöhe begegnen kann und mit Respekt die Würde und Eigenständigkeit eines jeden einzelnen anerkennt.

## Manuela Pottfay

Ich bin da. für das Redaktionsteam.

Seit vielen Jahren gestalte ich unsere Pfarrzeitung mit. Ich bin Teil eines tollen Teams. Viele kennen mich vielleicht von den Sonntagsgottesdiensten, wo ich regelmäßig als Lektorin und Kommunionsspenderin tätig bin. Auch beim Flohmarkt und manchmal bei Kinderaktionen helfe ich mit.



Schon seit 26 Jahren habe ich immer wieder kleinere Aufgaben in der Pfarre übernommen, zuerst als Firmhelferin, dann zweimal als Tischmutter.

Und als ich vor 5 Jahren gefragt wurde, ob ich für den Pfarrgemeinderat kandidieren möchte, zögerte ich zuerst. Doch ich bin froh, mich bereit erklärt zu haben. Wir sind alle verschieden und doch verstehen wir uns und können gut miteinander arbeiten.

## Thomas Prjevara

Ich bin seit nunmehr

2 Jahren im Pfarrgemeinderat Mitglied. Als einer der Tenöre im Chor, trage ich hin und wieder zur Messgestaltung bei. Weil ich auch Mitglied in der kath. Arbeitnehmer/innen-Bewegung bin, sind mir soziale „Schieflagen“, ein besonderes Anliegen.



## Ich bin da.für – Pfarrgemeinderatswahl 2017

Die Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017 steht unter dem Motto: „ich bin da.für“. Es drückt damit aus – Pfarre ist kein „Einmannbetrieb“. Pfarre versteht sich als ein buntes Miteinander vieler Menschen mit den verschiedensten Talenten und auch mit unterschiedlichster Nähe zur Kirche. Bei der Wahl im kommenden Frühjahr soll ein besonderes Augenmerk auf die Menschen mit ihren vielfältigen Fähigkeiten gelegt werden. Ein Stil der Gastfreundschaft soll die Kirche zukunftsfähig machen und den Menschen, die hier leben Aufmerksamkeit und einen Vertrauensvorschuss entgegenbringen. Damit kann ein neues Bild von Kirche entstehen und ein stärkeres Wachsen im Glauben und im Zusammenleben ermöglichen.

Ab dem ersten Adventsonntag können Kandidaten für die kommende Pfarrgemeinderatswahl vorgeschlagen werden. Dafür liegen im Foyer der Kirche Formulare auf, auf denen Sie beliebig viele Personen vorschlagen können, die ihnen in den kommenden 5 Jahren als geeignete Vertreter wichtig sind. Die Kandidatenvorschläge können bis zum 3. Adventsonntag in einer Box in der Kirche, im Briefkasten der Pfarre oder direkt im Pfarrbüro abgegeben werden. Aus diesen Vorschlägen wird dann eine Liste der Kandidaten erstellt, die sich am 19. März der Wahl stellen werden. Beteiligen Sie sich an der Kandidatenfindung und auch an der Wahl und bringen Sie damit zum Ausdruck: „ich bin da.für“! In dieser Ausgaben von Kontakt kommen vier Mitglieder des derzeitigen Pfarrgemeinderates zu Wort und ouden sich, wofür sie da sind in der Pfarre, was ihre Schwerpunkte sind.

Waltraud Sonnleitner

## Sternsingeraktion 2017

**Wir setzen Zeichen – für eine gerechte Welt**

Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2017 ist das Land Tansania an der Ostküste Afrikas.

Die Projektpartner der Sternsingeraktion helfen den Bauernfamilien mit Rechtsbeistand und machen damit den Kampf um Ackerland öffentlich. Das sind nur einige Punkte, warum Tansania unterstützt werden soll. Wir können mit unseren Beiträgen helfen, wenn im Jänner 2017 die Sternsinger vor unseren Türen stehen.

Die Sternsinger der Pfarre Resthof kommen am Dienstag, 3. Jänner 2017 in die

Dieselstraße und Siemensstraße  
Resthofstraße 29 und 31 und  
Resthofstraße 42 und 44

am Mittwoch, 4. Jänner in die  
Resthofstraße 46 bis 66  
Resthofstraße 33 bis 59  
Ofnerstraße 2 bis 16 und  
Ofnerstraße 1 bis 17

am Donnerstag, 5. Jänner in die  
Resthofstraße 68 bis 96  
Resthofstraße 73 bis 85  
Infangstraße 10 bis 30

Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich bei sich auf und schon jetzt danke für ihre Spende !

Hedi Bruckner



## Was ich sagen möchte:

### Das „Kreuz“ mit dem Kreuz

Zu Schulbeginn ließ die neue Bildungsministerin Sonja Hammerschmid mit vielen Neuerungen für Direktoren, Lehrer und Schüler aufhorchen. Schlagwörter wie Autonomie, Methodenfreiheit, Lehrerauswahl, usw. wurden mehr als strapaziert.

Frau Hammerschmid wollte es den einzelnen Schulen überlassen, ob sie Kreuze in den Klassen haben wollen oder nicht. Doch schon einige Tage später musste sie in diesem Punkt zurückrudern, denn ein Aufschrei ging durch die Nation. Österreich ist ein christliches Land und da dürfen religiöse Symbole und christliche Wertevermittlung an Schulen und Kindergärten nicht fehlen. Auch vom Zerfall unserer kulturellen Identität konnte man da lesen.

Bei einer IMAS-Umfrage zu diesem Thema sprach sich die Mehrheit der Befragten für Kreuze und andere christliche Symbole in Schulen und Kindergärten aus.

Die ganze Aufregung war aber umsonst, denn in Österreich ist das Kreuz in den Klassen ohnehin durch Gesetze geregelt. Ich habe 40 Jahre lang an verschiedenen

Schulen unterrichtet und das Kreuz im Klassenzimmer war nie Thema. Es gehörte wie ein Einrichtungsgegenstand einfach dazu. So wurde es auch von den Schülern verschiedenster Nationen betrachtet.

Ich habe auch nie erlebt, dass Eltern eine Abnahme des Kreuzes forderten.

Meiner Meinung nach schüren diese Diskussionen nur die Ablehnung von Ausländern

und Flüchtlingen und die Angst vor Überfremdung.

Ich denke, es wäre auch Aufgabe der Eltern, Wertevermittlung, Religion, Toleranz, Nächstenliebe, Höflichkeit u.v.m. vorzuleben und ihren Kindern auf den Weg ins Leben mitzugeben, dann würden wir über ein solches Thema gar nicht sprechen und schon gar nicht schreiben müssen.

Edith Doppler

## 45 Mal Weihnachten im Schuhkarton

Heuer darf ich von einem Rekordergebnis berichten: Am 9. November 2016 brachten mein Mann und ich 42 Schuhkartons zur Evangelischen Kirche zur Weiterleitung, 3 Pakete wurden selbst abgegeben. Die bunten Kartons aus Österreich kommen dieses Jahr nach Bulgarien, Montenegro und Serbien.

Ein sehr herzliches Danke an alle, die mitgeholfen haben, armen Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten!

Hedi Bruckner

Ende November werden  
im Pfarrzentrum  
wieder Adventkränze  
verkauft

**Raumausstattung**  
**Vorhänge**  
**Polstermöbel**  
**Restaurierungen**  
**Rollo und Jalousiereparatur**

**Werner Zehethofer**  
Tapezierer-Meisterbetrieb  
Michaelerplatz 8, 4400 Steyr  
Tel. ISDN 07252 / 76115  
Mobil 0699 11 87 11 88  
Fax: 07252 / 76115 DW 20

# Advent- und Weihnachtsgottesdienste 2016

<b>Sonntag, 27. November</b>	<b>1. Adventssonntag Bratwurstelssonntag</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst mit einer Bläsergruppe der Musikkapelle Sulzbach zum Thema „Sehnsucht nach dem Frieden“</b>
<b>Dienstag, 29. November</b>		<b>19.30 Uhr</b>	<b>Erstes Treffen der Eltern der Erstkommunionkinder</b>
<b>Mittwoch, 30. November</b>		<b>8.00 Uhr</b>	<b>Roratemesse</b>
<b>Sonntag, 4. Dezember</b>	<b>2. Adventssonntag</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst zum Thema „Sehnsucht nach Trost“ musikalisch gestaltet von einer Jugendmusikgruppe aus Dietach</b>
<b>Mittwoch, 7. Dezember</b>		<b>8.00 Uhr</b>	<b>Roratemesse</b>
<b>Donnerstag, 8. Dezember</b>	<b>Fest Mariä Empfängnis</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 11. Dezember</b>	<b>3. Adventssonntag</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst zum Thema „Advent-Zeit der Erwartung“, es singt der Chor der Pfarre, Begegnungsfest mit den Mitchristen aus anderen Ländern, anschl. multikulturelles Essen im Pfarrzentrum</b>
<b>Dienstag, 13. Dezember</b>		<b>19.00 Uhr</b>	<b>Bußfeier der Gemeinde</b>
<b>Mittwoch, 14. Dezember</b>		<b>8.00 Uhr</b>	<b>Roratemesse</b>
<b>Sonntag, 18. Dezember</b>	<b>4. Adventssonntag</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst zum Thema „Einander ein Segen sein“ musikalisch gestaltet von einem Männerchor aus Ternberg</b>
<b>Mittwoch, 21. Dezember</b>		<b>6.15 Uhr</b>	<b>Frühschicht für die Firmlinge</b>
<b>Freitag, 23. Dezember</b>		<b>20.00 Uhr</b>	<b>Vorweihnachtliches Konzert mit dem Vokalensemble „Lala“</b>
<b>Samstag, 24. Dezember</b>	<b>Heiliger Abend</b>	<b>16.00 Uhr 22.00 Uhr</b>	<b>Kindermette Christmette mit dem Chor der Pfarre</b>
<b>Sonntag, 25. Dezember</b>	<b>Christtag</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Hochfest von Weihnachten</b>
<b>Montag, 26. Dezember</b>	<b>Stefanitag und Jahresschlussfeier</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst und Jahresschlussfeier</b>
<b>Sonntag, 1. Jänner 2017</b>	<b>Neujahrstag – Weltfriedenstag</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b>
<b>Freitag, 6. Jänner</b>	<b>Dreikönig – Fest der Erscheinung des Herrn</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern</b>
<b>Sonntag, 8. Jänner</b>	<b>Fest der Taufe des Herrn</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b>

## Einladungen und Termine für die Kinder:

**Freitag, 25. November 2016:  
Kinderabend, von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr.**

Wir bereiten uns auf den Advent vor. Wir basteln kleine Geschenke, gestalten Adventsymbole und werden auch tolle Kekse backen, die wir dann am ersten Adventssonntag nach der Messe verkaufen. Eine richtige Adventwerkstatt.

### Der Nikolaus kommt:

Am **Montag 5. und am Dienstag 6. Dezember** kommt der Nikolaus in die Familien. Wenn Sie einen Nikolausdarsteller wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an:  
**Tel: 07252/75481, von Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr.**

### Familiengottesdienste an allen Adventsonntagen:

Die Adventsontage gestalten wir immer als Familiengottesdienste. Die Kinder gehen am Beginn des Gottesdienstes in die Kapelle und beschäftigen sich dort mit einem besonderen Adventthema. Es gibt am Ende des Gottesdienstes immer auch ein religiöses Zeichen als Überraschung.

**Beginn der Hl. Messe: 9.30 Uhr**

### Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionvorbereitung beginnt heuer mit einem Elternabend am **Dienstag, 29. November 2016** um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

### Termin für Firmlinge

Erstes Treffen der Firmlinge am **Donnerstag, 15. Dezember** um 18:30 Uhr im Pfarrzentrum.  
Frühschicht, **Mittwoch 21. Dezember 2016** um 6:00 Uhr

### Bußfeier der Gemeinde

Am **Dienstag, 13. Dezember 2016** um 19.00 Uhr

Viele Christen schätzen heute die Bußfeier als spirituelle Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und als zeitgemäße Form der Versöhnung. Besinnung auf das persönliche Leben, meditative Stille, Bekenntnis mit einem symbolischen Zeichen, Vergebungsbitte und Handauflegung sind die wesentlichen Elemente dieser abendlichen Bußfeier.

### Pfarrball am Samstag,

Unser traditioneller und beliebter Pfarrball findet am **Samstag, 4. Februar 2017** mit Beginn um 20 Uhr statt. Heuer wird Sie die Gruppe „CABRIO“ musikalisch unterhalten. Es wird auch wieder eine reichhaltige Tombola geben und die Küche wird bestens für ihr leibliches Wohl sorgen.

### Adventfeier der Senioren

Am **Mittwoch, 14. Dezember** treffen wir uns um 14.30 Uhr in der Kapelle zu einer besinnlichen Adventfeier mit Herbergsuche. Anschließend gibt es eine gemütliche Kaffeejause im Pfarrzentrum. Ich lade alle Senioren herzlich dazu ein.

Maria Katzinger

### Kindermette:

Am Heiligen Abend feiern wir um **16.00 Uhr** die Kindermette mit Eucharistiefeier. Lieder, Erzählungen und Bilder stimmen uns auf das Weihnachtsfest ein.

### Sternsingerprobe:

Wir gehen am Beginn des Jahres wieder Sternsingen. Alle Kinder, die gerne dabei sein wollen, sind zu einer ersten Sternsingerprobe herzlich eingeladen:  
**Montag 12. Dezember um 16 Uhr im Pfarrzentrum**

### Kinderfasching mit Kasperltheater

am **Sonntag, 29. Jänner 2017,**  
Beginn um 14.00 Uhr



*S. Hofschlaeger / pixelio.de*



## Stefanitag mit Jahresschlussfeier am 26. Dezember 2016

Beim Pfarrgottesdienst am 26. Dezember findet gleichzeitig unsere Jahresschlussfeier statt. Mit einer Diaschau von allen Festen und Feiern lassen wir das Jahr 2016 noch einmal Revue passieren. Wir verabschieden das alte und freuen uns auf das kommende Jahr!

## Vocalensemble Lalá: „Alle Jahre Lieder“

Freitag, 23. Dezember,  
20 Uhr

Steyr, Pfarrkirche Resthof

Weihnachten mit dem Vocalensemble Lalá: Das klingt ganz besonders gut. Mit seinem aktuellen Programm „Alle Jahre Lieder“ macht das gern gehörte

Quartett auch in Steyr Station. Als weihnachtlicher Konzertsaal steht die Pfarrkirche Resthof zur Verfügung. Als Termin wurde der „vorheilige“ Abend ausgewählt. Der perfekten Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage steht damit nichts im Wege. Lalá, das sind: Ilia Vierlinger, Julia Kaineder, Peter Chalupar und Mathias Kaineder.

Veranstalter des Konzertes ist das Kulturzentrum AKKU in Zusammenarbeit mit der Pfarre Resthof.

**Achtung:** Für Angehörige der Pfarre Resthof liegt ein limitiertes Kontingent an Eintrittskarten zum Sonderpreis von 15 Euro (Studenten, Schüler, Kinder: 12 Euro) auf. Diese sind ausnahmslos und solange der Vorrat reicht in der Pfarrkanzlei zu beziehen. Das Angebot gilt bis spätestens Sonntag, 18. Dezember. Zum Vergleich: Der reguläre Eintrittspreis beträgt 20 Euro (Studenten, Schüler, Kinder: 15 Euro).

## Sonntag der Begegnung – 11. Dezember 2016

Zum Sonntag der Begegnung am 11. Dezember laden wir ganz besonders auch wieder unsere Mitchristen mit ausländischen Wurzeln ein, nicht nur die Hl. Messe mit uns zu feiern, sondern im Anschluss daran auch zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal. Wie jedes Jahr kommen multikulturelle Gaumenfreuden auf uns zu, man kann nicht nur österreichische Schmankerln genießen, das Buffet bietet auch Leckerbissen aus vielen Ländern. Lassen Sie sich von den dankenswerterweise selbst gekochten und mitgebrachten Speisen verwöhnen und kosten Sie sich durch!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**GLASEREI**  
**SEIDL**  
GEGRÜNDET  
1930  
*Qualität ist unsere Stärke*

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667  
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT  
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

## KAROSSERIE SCHACHNER

Fachwerkstätte für  
Rahmenschäden  
und KFZ Service

Mercedes Gebrauchtteile

[www.mercedes-autoteile.com](http://www.mercedes-autoteile.com)

4400 Steyr  
Sierningerstr. 184  
07252/819 18  
0664/540 40 40





## 20 JAHRE APOTHEKE AM **R**ESTHOF

APOTHEKE AM **R**ESTHOF  
MAG. PHARM. BIRGIT STÖGMÜLLER

Am 4. November feierten wir unser 20 Jahr Jubiläum und möchten hiermit allen unseren Kunden ein herzliches DANKESCHÖN für Ihre Treue aussprechen. Wir sind immer für Sie da und erfüllen gerne Ihre Wünsche!

Ihr Team der Apotheke am **R**esthof



Siemensstraße 1a, 4400 Steyr  
Tel. 07252/86402, Fax DW 4  
office@apothekeamresthof.at  
[www.apothekeamresthof.at](http://www.apothekeamresthof.at)



# Raiffeisenbank Steyr

**Meine Bank**